

Datenschutzhinweise für Patienten und Kunden

Informationen gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist uns wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen Ihrer Versorgung verarbeiten, zu welchen Zwecken dies erfolgt, woher wir Ihre Daten erhalten können und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist:

easy.breath Homecare GmbH

Max-Planck-Str. 15

28832 Achim

Telefon: 04202 96530-10

E-Mail: homecare@easy-breath.de

Vertreten durch die Geschäftsführer Julia Radtke und Thilo Dümeland.

2. Datenschutzbeauftragter

Für Fragen zum Datenschutz oder zur Wahrnehmung Ihrer Datenschutzrechte können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Die Kontaktaufnahme erfolgt über unsere allgemeinen Kontaktdaten:

easy.breath Homecare GmbH

– Datenschutzbeauftragter –

Max-Planck-Str. 15

28832 Achim

Telefon: 04202 96530-10

E-Mail: homecare@easy-breath.de

An den Datenschutzbeauftragten gerichtete Anliegen werden vertraulich behandelt und intern entsprechend weitergeleitet.

3. Kategorien der von uns verarbeiteten Daten

Im Rahmen der Anbahnung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung Ihrer Versorgung verarbeiten wir – soweit im jeweiligen Einzelfall erforderlich – insbesondere:

- Stammdaten, insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten,
- Krankenversicherungs- und Kostenträgerdaten, insbesondere Krankenkasse und Krankenversichertennummer,
- Gesundheits- und Versorgungsdaten, insbesondere ärztliche Verordnungen, Diagnosen und Angaben zur Therapie, soweit diese für die konkrete Versorgung erforderlich sind,
- Angaben zu den eingesetzten Hilfsmitteln und Medizinprodukten sowie deren Nutzung,
- Daten zur Durchführung und Dokumentation der Versorgung, insbesondere zu Lieferung, Einweisung, Wartung, Austausch und Rücknahme von Geräten,
- Abrechnungs-, Zahlungs- und Zuzahlungsdaten,
- Kommunikationsdaten und Korrespondenz sowie
- Angaben zu gesetzlichen Vertretern, Bevollmächtigten, Angehörigen oder sonstigen Ansprechpartnern, soweit diese für die Durchführung der Versorgung erforderlich sind.

Wir beachten den Grundsatz der Datenminimierung und verarbeiten nur solche personenbezogenen Daten, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Eine erteilte Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Soweit eine Datenverarbeitung im Einzelfall auf Ihrer Einwilligung beruht, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und bei Gesundheitsdaten oder anderen besonderen Kategorien personenbezogener Daten gegebenenfalls zusätzlich auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

4.7 Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Soweit hierfür ausnahmsweise Gesundheitsdaten erforderlich sind, kann die Verarbeitung auf Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO gestützt werden. Hierzu kann im erforderlichen Umfang auch eine Übermittlung an Rechtsanwälte, Gerichte, Behörden oder Inkassodienstleister erfolgen.

Soweit erforderlich, können personenbezogene Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden. Die Verarbeitung allgemeiner personenbezogener Daten erfolgt hierbei insbesondere auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4.6 Durchsetzung und Abwehr von Rechtsansprüchen

Soweit Sie selbst zahlungspflichtig sind, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Daten auch zur Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit gesetzlichen Zuzahlungen oder privat zu zahlenden Leistungen. Zur Abwicklung der Abrechnung können von uns beauftragte Abrechnungsdienstleister eingesetzt werden.

Die Verarbeitung allgemeiner personenbezogener Daten erfolgt, soweit einschlägig, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c DSGVO. Soweit für die Abrechnung Gesundheitsdaten erforderlich sind, erfolgt deren Verarbeitung insbesondere auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit den einschlägigen sozialrechtlichen Abrechnungsvorschriften.

Wir verarbeiten die zur Abrechnung erforderlichen personenbezogenen Daten gegenüber Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern. Für die Abrechnung von Leistungen der sonstigen Leistungserbringer gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen gelten insbesondere die gesetzlichen Vorgaben des § 302 SGB V.

4.5 Abrechnung und Zahlungsabwicklung

Die Verarbeitung erfolgt zur ordnungsgemäßen Durchführung und Dokumentation der Versorgung sowie, soweit einschlägig, zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Verpflichtungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c DSGVO. Soweit Gesundheitsdaten betroffen sind, erfolgt die Verarbeitung insbesondere auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG. Soweit gesetzliche Pflichten zur Sicherheit von Medizinprodukten eine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfordern, können zusätzlich die hierfür einschlägigen gesetzlichen Vorschriften des Medizinprodukterechts maßgeblich sein.

Wir dokumentieren die Durchführung Ihrer Versorgung sowie die Bereitstellung und den Verbleib der von uns eingesetzten Geräte und Hilfsmittel. Dies umfasst – soweit erforderlich – insbesondere Lieferungen, Einweisungen, Gerätewechsel, Wartungen, Reparaturen, sicherheitsrelevante Maßnahmen und Rücknahmen.

4.4 Dokumentation der Versorgung und Gerätesicherheit

Die Verarbeitung erfolgt, soweit einschlägig, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b oder lit. c DSGVO. Soweit Gesundheitsdaten verarbeitet werden, erfolgt dies insbesondere auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG, soweit die Verarbeitung für die Durchführung der Versorgung erforderlich ist. Soweit für einen bestimmten Verarbeitungsvorgang eine Einwilligung erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a und gegebenenfalls Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Soweit dies zur Durchführung Ihrer Versorgung erforderlich und rechtlich zulässig ist, kommunizieren wir insbesondere mit behandelnden Ärzten und Arztpraxen, Krankenhäusern und Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten, Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern sowie weiteren an der konkreten Versorgung beteiligten Stellen.

4.3 Kommunikation mit an der Versorgung beteiligten Stellen

Die Verarbeitung allgemeiner personenbezogener Daten erfolgt hierbei insbesondere auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c DSGVO. Soweit Gesundheitsdaten betroffen sind, erfolgt die Verarbeitung insbesondere auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG und den für die jeweilige Versorgung einschlägigen sozialrechtlichen Vorschriften. Hierbei werden nur diejenigen Daten verarbeitet und übermittelt, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind.

Soweit dies für Ihre Versorgung erforderlich und rechtlich zulässig ist, verarbeiten und übermitteln wir personenbezogene Daten zur Prüfung und Beantragung der Kostenübernahme, zur Durchführung der Versorgung

sowie zur Erfüllung unserer Pflichten als Leistungserbringer gegenüber gesetzlichen oder privaten Krankenversicherungen und sonstigen Kostenträgern.

4.2 Abstimmung mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern

Soweit hierbei Gesundheitsdaten verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung insbesondere auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG, soweit die Verarbeitung für Zwecke der Gesundheitsversorgung bzw. Versorgung im Gesundheits- oder Sozialbereich erforderlich ist.

Die Verarbeitung allgemeiner personenbezogener Daten erfolgt, soweit einschlägig, insbesondere auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung sowie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, soweit wir rechtlichen Verpflichtungen unterliegen.

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Organisation, Bereitstellung und Durchführung Ihrer Versorgung mit Hilfsmitteln und Medizinprodukten. Hierzu gehören insbesondere die Prüfung und Bearbeitung von Versorgungsaufträgen und ärztlichen Verordnungen, die Bereitstellung und Lieferung von Geräten, Einweisungen sowie erforderliche Wartungen, Reparaturen, Austausche und Rücknahmen.

4.1 Anbahnung und Durchführung der Versorgung

5. Herkunft Ihrer personenbezogenen Daten

Wir erhalten Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie unmittelbar von Ihnen. Im Rahmen einer Versorgung können wir personenbezogene Daten jedoch auch von anderen Personen oder Stellen erhalten, soweit dies rechtlich zulässig und für die jeweilige Versorgung erforderlich ist.

- gesetzliche Vertreter oder Bevollmächtigte,
- Angehörige oder sonstige von Ihnen benannte Ansprechpartner,
- behandelnde Ärzte und Arztpraxen,
- Krankenhäuser und Kliniken,
- Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste,
- Krankenkassen und sonstige Kostenträger sowie
- andere an Ihrer Versorgung beteiligte Leistungserbringer.

Von diesen Stellen können wir insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Krankenversicherungsdaten, ärztliche Verordnungen sowie die für die konkrete Versorgung erforderlichen Gesundheits- und Versorgungsdaten erhalten.

6. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten ausschließlich diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Eine Übermittlung an externe Empfänger erfolgt nur, soweit dies für die genannten Zwecke erforderlich ist, eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht, eine andere Rechtsgrundlage dies erlaubt oder Sie hierzu eingewilligt haben.

- gesetzliche und private Krankenversicherungen und sonstige Kostenträger,
- behandelnde Ärzte und Arztpraxen,
- Krankenhäuser und Kliniken,
- Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste,
- sonstige an der konkreten Versorgung beteiligte Leistungserbringer,
- Abrechnungsdienstleister,
- IT- und sonstige Dienstleister, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten,
- Rechtsanwälte und Inkassodienstleister sowie
- Gerichte, Behörden und sonstige öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung zur Übermittlung besteht.

Bei der Auswahl und Beauftragung von Dienstleistern beachten wir die gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Soweit Dienstleister als Auftragsverarbeiter für uns tätig werden, werden sie entsprechend Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet. Personenbezogene Daten werden nur in dem Umfang übermittelt, der für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

7. Speicherdauer

Nach Wegfall des jeweiligen Verarbeitungszwecks und Ablauf der einschlägigen Aufbewahrungsfristen werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung

besteht. Eine längere Speicherung kann insbesondere erforderlich sein, soweit Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Für steuerlich und handelsrechtlich relevante Unterlagen gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, insbesondere nach § 147 AO und § 257 HGB. Für versorgungs-, sozial- und medizinproduktrechtliche Unterlagen gelten die jeweils für den konkreten Vorgang einschlägigen gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist. Darüber hinaus können gesetzliche Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten eine weitere Speicherung erforderlich machen.

8. Bereitstellung personenbezogener Daten

Für die Durchführung einer Versorgung benötigen wir bestimmte personenbezogene Daten. Hierzu gehören je nach Versorgung insbesondere Identifikations- und Krankenversicherungsdaten sowie die für die konkrete Versorgung erforderlichen Angaben aus der ärztlichen Verordnung und weitere erforderliche Versorgungsdaten. Ohne Bereitstellung der hierfür erforderlichen Daten kann eine Versorgung, Kostenübernahme oder Abrechnung gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig durchgeführt werden.

Soweit die Bereitstellung von Daten ausschließlich auf einer freiwilligen Einwilligung beruht, entstehen Ihnen aus der Nichterteilung der Einwilligung keine Nachteile, die über die Nichtdurchführbarkeit der konkret von dieser Einwilligung abhängigen Verarbeitung hinausgehen.

9. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt grundsätzlich nicht. Soweit im Einzelfall Dienstleister eingesetzt werden, bei denen eine Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums stattfindet oder nicht ausgeschlossen werden kann, erfolgt eine solche Verarbeitung nur unter Beachtung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten nicht für eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO.

11. Ihre Rechte

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie können die Berichtigung unrichtiger sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie können unter den gesetzlichen Voraussetzungen die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Das Recht auf Löschung besteht insbesondere nicht, soweit eine weitere Speicherung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Soweit eine Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO beruht, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Die weiteren Voraussetzungen und Rechtsfolgen richten sich nach Art. 21 DSGVO.

Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon nicht berührt.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

12. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Sie können sich auch an eine andere nach Art. 77 DSGVO zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

13. Datensicherheit und Vertraulichkeit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Verlust, unbefugtem Zugriff, unzulässiger Veränderung oder unberechtigter Weitergabe. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zur Vertraulichkeit verpflichtet.

14. Aktualität dieser Datenschutzhinweise

Wir überprüfen diese Datenschutzhinweise regelmäßig und passen sie an, soweit Änderungen unserer Verarbeitungstätigkeiten oder rechtliche Entwicklungen dies erforderlich machen.